

Klasse zur Ruhe bewegen - Konzept

Beitrag von „SteffenS“ vom 11. September 2015 10:21

Hallo,

Ich stehe auch vor der Aufgabe das erste mal eine Klasse langfristig zu übernehmen und ich bin mir nicht ganz sicher wie ich Regeln zum Stillarbeiten durchsetzen soll.

Überlegt habe ich mir, das es Sinnvoll wäre ein System einzuführen, dass mit Belohnungen arbeitet, so ähnlich wie das Stille Kinder Tafel Design. (1 Variante: Es werden nach angemessener Anzahl an Ermahnungen (2-3) die Kinder an die Tafel geschrieben die zu laut waren in der Unterrichtsstunde/ 2 Variante: Die Kinder die wirklich Leise sind über die Stunde werden nach und nach an die Tafel geschrieben und bei Verstoß wieder ausgewischt)

Am Ende würde ich dann allerdings gerne einen **WERBELINK ENTFERNT** Stempel an die Kinder verteilen die es geschafft haben still zu sein.

Wenn es alle (in einem Gewissen Rahmen) schaffen gibt es einen Stempel ins Klassenbuch. Die Stempel können dann eingetauscht werden gegen Belohnungen, die Klassenstempel gegen Klassenaktivitäten wie z.B. eine Filmstunde mit einem zum Stoff passenden Film.

Den Prozess des Abstempelns würde ich gerne als Art "Ritual" nach der Stunde einführen auf das sich die Kinder freuen können, das liegt natürlich auch am Stempel Motiv und der Art wie man das macht.

Dazu habe ich drei Fragen an euch:

1. Denkt ihr das funktioniert bereits in einer 1 Klasse?
2. Welches Stempelmotiv würdet ihr nehmen (es sollte schließlich die Kinder Motivieren mitzumachen)?
3. Was haltet Ihr generell davon?

Danke und Gruß!

Beitrag von „Meike.“ vom 11. September 2015 20:24

Erster Beitrag mit Link zu Stempelanbietern.. Spamigall, ich hör dir trapsen!

Beitrag von „Lea“ vom 11. September 2015 22:22

Zitat von Meike.

Erster Beitrag mit Link zu Stempelanbietern.. Spamigall, ich hör dir trapsen!

Hallo Steffen,

ich halte grundsätzlich nichts davon, Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, über Belohnungen zu erreichen. Den Kindern muss klar gemacht werden, dass es eine Grundregel ist, Arbeitsruhe zu halten, da jedes Kind und jeder Lehrer das Recht hat, ungestört arbeiten zu können. Dieses Recht nimmt man anderen durch Unruhe.

Ich arbeite viel mit non-verbalen Impulsen (schont auch wunderbar Stimme und Nerven!). Ich habe Piktogramme, hänge diese an die Tafel und gebe ein akustisches Signal (Triangel), deute auf das entsprechende Piktogramm (z. B. Arbeitsruhe, aufräumen...) und die Kinder reagieren entsprechend.

Das funktioniert, vor allem, wenn es vom 1. Schuljahr an täglich wiederkehrend konsequent eingeübt wird. Zugegebenermaßen setzt dies eine konsequente und auch recht erfahrene Lehrerpersönlichkeit voraus, aber: Probiere es aus, bleibe dabei.

Bedenke dabei, dass Erstklässler eine noch recht geringe Konzentrationsspanne haben. Lass sie 10 min still arbeiten (sukzessive immer länger), gebe dann ein akustisches Signal (z. B.: 3x Triangel schlagen = "leere Hände", sprich: den Stift aus der Hand legen, Ohren spitzen und zuhören) deute auf das entsprechende Piktogramm (zuhören). Dann hast du schnell Aufmerksamkeit und machst ein kleines Bewegungsspiel, singst mit ihnen ein Lied, machst eine kurze Toilettenpause o. ä. Danach weiter im Text - immer nach dem selben Prinzip mit den selben Ritualen.

Zwischendurch immer mal wieder loben (xy macht es richtig, danke xyz...), am Ende des Schultages eine kleine Reflexion, was alles schon super geklappt hat und was am nächsten Tag noch besser laufen könnte.

Erstklässler brauchen und wollen klare Ansagen und Strukturen - und sie sind stolz wie Oskar, wenn ihnen vom Lehrer (den sie wirklich schnell heiß und innig lieben) das Gefühl vermittelt wird, dass sie sich schon wie "richtige" Schulkinder verhalten.

Probiere es aus, bleib am Ball, sei geduldig... es wird!

Edit:

Werbelink und viele, viele Rechtschreibfehler... hm, ich hoffe, ich habe mir hier nicht umsonst Mühe gemacht...

Beitrag von „Indigo1507“ vom 11. September 2015 23:29

Nee, auch wenn der TE hier falsch sein sollte, Dein Beitrag ist - gerade für Anfänger - lesenswert und durchaus in einem anderen Kontext recyclebar.

Beitrag von „Melanie01“ vom 21. September 2015 19:27

Ich selbst nutze in Klasse 1 nie Stempel - das ist mir viel zu zeitaufwändig!

Wir haben eine Stille-Zeit, die durch ein entsprechendes Tafelschild und akustisches Signal gekennzeichnet wird. Schafft es die Klasse, in dieser Zeit wirklich still zu arbeiten, gibt es einen Belohnungsstein in die Klassenkiste (da gibt es auch Steine für schnelles Aufstellen, alle haben die Hausaufgabe gemacht etc.). Ist die Kiste voll, gibt's eine Spielestunde.

Ich habe auch gute Erfahrungen mit dem KlasseKinderSpiel gemacht, das haben meine Erstklässler auch immer schnell verstanden und vor allem in unruhigen Gruppen hat es wahre Wunder gewirkt. Ist halt etwas anstrengender für den Lehrer, das genau zu überwachen.